

Kunstgeschmiede Skulptur/Stele: "Hunderte Jahre Sklaverei"

Gefertigt April/Mai 2015

Die Idee zu der Skulptur kam mir bei einer Arbeit mit Flüchtlingskindern in Köln und mit dem Hintergrund meines achtjährigen Studienaufenthalts auf Kuba.

Die Folklore der damals versklavten Schwarzafrikaner hat in unserer heutigen Musik gravierende und musikprägende Einflüsse hinterlassen, entstanden in der Not der Peinigungen und dem Verbot der heimatischen Riten in der „neuen Welt“.

Die rasende Industrialisierung des neunzehnten Jahrhunderts hat den Sklavenhandel explodieren lassen. Fabriken, Bergwerke und Agrarindustrie mit ihrer notwendigen Infrastruktur benötigten unmengen von billigen Arbeitskräften als Schwerstarbeiter.

Denken, Reden und Handeln war diesen Menschen untersagt, angekettet und angenietet zur unmenschlichen Arbeit bis zum Tode.

In den noch existierenden Arbeiten und Konstruktionen der vergangenen Jahrhunderte ist der Geist dieser traurigen und wurzellosen Menschen gefangen, die Wiederholung, schleichend und versteckt mit anderen Namen, heute immer noch präsent.

Technische Details:

Stelenbaum mit Gesicht aus einem Stück 80 x 8 mm Winkeleisen aus einem Stück geschmiedet.

Fesseln /Ringe aus 20 mm Vierkant geschmiedet. Fuß ebenfalls aus 80 x 8 mm Winkeleisen, Stelenbaum Fußdreieck und Bodenplatte genietet.

Oberfläche mit Leinöl gebrannt.

Höhe: 163 cm, Fuß: 36 x 44 cm